



## Lukas 16,1-13

### Leichte Sprache

**Jesus erklärt, dass wir Menschen mit dem Geld gerecht umgehen sollen.**

Einmal erzählte Jesus eine Geschichte.

Mit der Geschichte wollte Jesus sagen:

Die Menschen sollen gut überlegen.

Damit die Menschen mit ihrem Geld gerecht umgehen.

Dann werden die Menschen Freunde.

Und alle Menschen können gut leben.

Die Geschichte von Jesus ging so:

Es war einmal ein Großhändler.

Der Großhändler verdiente viel Geld.

Weil der Großhändler große Mengen an die Leute verkaufte.

Zum Beispiel große Mengen Öl.

Oder große Mengen Korn.

Der Großhändler hatte einen Verwalter im Büro.

Der Verwalter im Büro musste die Rechnungen schreiben.

Damit die Leute das Öl und Korn bezahlen.

Aber der Verwalter behielt viel von dem Geld für sich selber.





Eines Tages merkte das der Groß·händler.

Der Groß·händler wurde wütend.

Der Groß·händler sagte zu dem Verwalter:

Du bist ein Dieb.

Du hast mein Geld gestohlen.

Weil du das Geld von den Rechnungen für dich selber behältst.

Du bist entlassen.

Du sollst im Büro die letzten Rechnungen schreiben.

Und dann verschwinden.

Der Verwalter überlegte.

– Der Groß·händler entlässt mich.

– Dann habe ich keine Arbeit mehr.

– Und kann kein Geld verdienen.

– Dann müssen mir die Leute helfen.

– Darum müssen die Leute meine Freunde werden.

Der Verwalter hatte eine Idee.

Der Verwalter schrieb für die letzten Rechnungen nur billige Preise auf.

Ein Mann musste zum Beispiel

bei dem Groß·händler 1000 Euro bezahlen.

Der Verwalter schrieb auf die Rechnung 500 Euro.

Ein anderer Mann musste bei dem Groß·händler 400 Euro bezahlen.





Der Verwalter schrieb auf die Rechnung 200 Euro.  
Das machte der Verwalter bei allen Rechnungen so.

Jesus sagte zu den Menschen:

Der Verwalter war schlau.  
Weil der Verwalter zum Schluss nur billige Rechnungen  
geschrieben hat.  
Darüber waren die Leute froh.  
Und dankbar.  
Alle konnten besser leben.  
Alle wurden gute Freunde mit dem Verwalter.

Jesus sagte zu den Menschen:

Ihr sollt mit eurem Geld auch überlegen und schlau sein.  
Ihr sollt überlegen, ob ihr Geld an arme Leute spenden könnt.  
Dann werden die armen Leute eure Freunde.  
Gott freut sich, wenn ihr armen Leuten helft.  
Gott wird sich eines Tages dafür selber bei euch bedanken.

Einige Leute haben viel Geld.  
Diese Leute können viel Geld spenden.  
Andere Leute haben wenig Geld.  
Diese Leute können wenig Geld spenden.  
Das Wichtigste beim Geld ist:





Ihr sollt nicht für euch alleine Geld sparen und sammeln.

Ihr sollt immer auch auf die anderen Leute achten.

Ihr sollt die anderen Leute wie Freunde behandeln.

Freunde verteilen das Geld gerecht.

